

	<p>Objekt: Karl Wilhelm Ferdinand Herzog von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Porträts der Zeitgenossen Winckelmanns</p> <p>Inventarnummer: WG-B-82</p>
--	---

Beschreibung

Johann Friedrich Bause fertigte das Porträt des Prinzen von Braunschweig nach Vorlage von James Mc Ardell, dieses ist wiederum nach einem Gemälde Johann Georg Ziesenis entstanden.

Karl Wilhelm Ferdinand, Erbprinz von Braunschweig (1729-1809), traf Oktober 1766 in Rom ein und absolvierte mit Winckelmann innerhalb von drei Wochen eine sehr straffe Besichtigungstour in der Ewigen Stadt.

Bezeichnet: CAROLUS WILHELMUS FERDINANDUS. Princeps. Here ditarius Brunsvicensis et Lüneburgensis.

u.m.: grave par Bause a Halle, d'après l'Original du Sieur J. M. Ardell à Londres
o.r.: No. XI.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich
Maße:	Bild: 23,2 x 16,3 cm; Platte: 24,5 x 17,4 cm; Blatt: 33,3 x 24,2 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung

von	James MacArdell (1728-1765)
wo	London

Druckplatte hergestellt	wann	1765
	wer	Johann Friedrich Bause (1738-1814)
Wurde abgebildet (Akteur)	wo	Halle (Saale)
	wann	
	wer	Karl Wilhelm Ferdinand von Braunschweig-Wolfenbüttel (1735-1806)
	wo	

Schlagworte

- Kupferstich
- Porträt

Literatur

- Kunze, Max (Hrsg.) (1998): Römische Antikensammlungen im 18. Jahrhundert. Ausstellungskatalog Wörlitz, Stendal. Mainz, S. 161 (Adelheid Müller)
- Mortzfeld, Peter (1986-2008): Katalog der Graphischen Porträts in der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel: 1500-1850. München, A 2626